



# Gut Köttenich

Wohnanlage für Senioren und Behinderte



*„Sich wirklich  
wohl fühlen...“*



## Mitten in Aldenhoven

Gut Köttenich ist ein ehemaliges Manngut des Kölner Domstifts. In dessen Lehnbuch wird es 1429 erstmalig urkundlich erwähnt. Die heutigen Gebäude, das Herrenhaus und die ehemaligen Wirtschaftsgebäude, datieren aus dem 18. und 19. Jahrhundert, ergänzt um moderne Anbauten vom Ende des 20. Jahrhunderts. Ein wunderschönes historisches Ensemble rund um einen stimmungsvollen Innenhof, der durch eine Hofeinfahrt erreicht wird. Ein geschützter, beschützender Raum mit Wohlgefühlqualität.

Die Wohnanlage liegt idyllisch in einer grünen Oase. Eine ausgedehnte Parkanlage lädt zum Spaziergehen und Verweilen ein. Das Grundstück ist umgeben von einem umlaufenden, bewirtschafteten Wassergraben und einem Bachlauf.

Aldenhoven ist eine aufstrebende Gemeinde in sehr verkehrsgünstiger Lage zwischen Aachen und Düsseldorf. In der Gemeinde leben ca. 13.500 Einwohner, davon ca. 7300 im Hauptort Aldenhoven.

Die Gemeinde blickt auf eine sehr lange Geschichte zurück. Noch heute zeugen Reste von mittelalterlichen Befestigungen von einer stolzen Tradition. Viele erhaltene historische Gebäude prägen das Ortsbild. Als Ort zweier, für die französischen Truppen siegreicher Schlachten im späten 18. Jahrhundert wird Aldenhoven auf dem „Arc de Triomphe“ in Paris genannt.



Im Hauptort Aldenhoven befinden sich in fußläufiger Entfernung zahlreiche Cafés, Geschäfte und Supermärkte, die den täglichen Bedarf abdecken. Die hausärztliche Versorgung ist durch mehrere am Ort praktizierende Praktische Ärzte sowie Fachärzte für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin sichergestellt. Im Umkreis liegen die Krankenhäuser in Jülich, Linnich, Düren, Eschweiler und Stolberg. Auch das Klinikum der RWTH Aachen beteiligt sich an der Medizinischen Versorgung der Bewohner.

Im 20. Jahrhundert ist Aldenhoven eines der Zentren des Rheinischen Steinkohlereviere gewesen. Bis 1992 war die Grube Emil-Mayrisch in Betrieb. Auch die Braunkohlentagebaue „Zukunft“ und „Inden“ berühr(t)en das Gemeindegebiet.

Aldenhoven beherbergt drei Grundschulen, eine Haupt- und eine Realschule. Dazu kommt ein reges Vereinsleben. Im „Alten Turm“ befindet sich das Schützenmuseum. Das Bergbaumuseum im „Haus Vaahsen“ erzählt deutschlandweit einmalig vom Leben und Arbeiten im Steinkohle- und im Braunkohlebergbau.



## Herzlich willkommen

### *„Sich wirklich wohl fühlen“*

... bedeutet für uns, dass wir alles, was in unserer Macht steht, tun, um das Leben unserer Bewohner so angenehm wie möglich zu gestalten.

Mit Hilfe unseres gut geschulten Personals, attraktiven und barrierefreien Räumlichkeiten schaffen wir eine besonders freundliche Atmosphäre. Die Lage unseres Hauses ist zentral und doch sehr ruhig. Dies bietet älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen ein Maximum an Lebensqualität.

Für uns hat der Respekt vor den Menschen und seinen Bedürfnissen oberste Priorität. Darum sehen wir uns auch nicht als „Alten- und Behindertenheim“, sondern als Lebensoase für Menschen, die einen größeren Bedarf an Zuwendung und Pflege haben.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich unser Haus anzusehen, und freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Sie können jederzeit unverbindlich einen Termin für Informationsgespräche und Hausführungen vereinbaren:

**Sozialer Dienst/Heimaufnahmen:**  
**Tel. 02464-9086-0**





## Ihr neues Zuhause

Über vier Etagen erstreckt sich die Wohnanlage für Senioren und Behinderte. 76 Pflegebedürftige bzw. Menschen mit Behinderung finden hier ein neues Zuhause. Das Haus ist komplett barrierefrei eingerichtet und über einen Aufzug erschlossen.

Die 76 Plätze verteilen sich auf vier Wohnbereiche. In den Wohnbereichen 1-3 leben jeweils 21 bzw. 23 Bewohner. Der Wohnbereich 4 ist ein gerontopsychiatrischer Wohnbereich mit 12 Bewohnern. 44 Zimmer sind Einzelzimmer, die übrigen Doppelzimmer, die z.T. als Familienzimmer ausgestaltet sind.

Die Wohnbereiche verfügen über wohnlich eingerichtete Gemeinschafts- und Speiseräume. Dort finden viele Alltagsaktivitäten statt – wie im Wohnzimmer einer Großfamilie: das gemeinsame Essen, Beschäftigungs- und Therapieangebote.

Alle Bewohnerzimmer verfügen über ein eigenes Bad, Anschlüsse für Fernsehen und Telefon sind in jedem Zimmer vorhanden. Für jeden Bewohner und jede Bewohnerin gibt es ein personenbezogenes Notrufsystem.

Das Zimmer ist Wohn- und Schlafräum und bietet Rückzugsmöglichkeiten. Die Zimmer

sind für jeden Bewohner funktionell mit einem hochwertigen Pflegebett, einem Pflegenachtisch, einem Kleiderschrank mit abschließbarem Wertfach, einer Garderobe, einem Wandregal und einem Sideboard ausgestattet. Außerdem gibt es einen Tisch mit zwei Stühlen.

Wir bieten auch zwei Appartements für Ferienbetreuung/Verhinderungspflege an. Außerdem befindet sich eine Wohnung für betreutes Wohnen auf unserem Gelände.

Wichtig ist uns, eine wohnliche, persönliche Atmosphäre zu schaffen. Dieses erreichen wir, indem Bewohner ihre Zimmer zusätzlich mit eigenen Kleinmöbeln, Wäsche und Dekorationen einrichten können.





## Familienzimmer

Neben den Einzelzimmern bietet die Wohnanlage auch Familienzimmer für (Ehe-)Paare oder Partnergemeinschaften (z.B. Elternteil mit behindertem Kind). Wer viele Jahre nah und vertraut zusammen gelebt hat, sucht auch in einer Stationären Pflegeeinrichtung eine gemeinsame Unterbringung. Pflege und Betreuung in diesen Familienzimmern werden an die jeweils spezifischen Krankheitsbilder und Behinderungen angepasst. Das Konzept für die Familienzimmer sieht dabei auch vor, dass ein gemeinsamer Alltag des Ehepaares bzw. der Partnergemeinschaft möglich ist. Dies gelingt durch eine entsprechende Raumgestaltung und durch ein Betreuungskonzept, das beiden Bewohnern Raum für die eigene Entfaltung und Ruhemöglichkeiten lässt.



Mit dem Familienzimmer sollen Hemmschwellen abgebaut werden. Viele ältere Ehepaare und Lebensgemeinschaften scheuen den Umzug in eine stationäre Einrichtung, weil sie nicht getrennt untergebracht werden wollen. Dabei lässt oft der Gesundheitszustand der Eheleute und Menschen in einer Partnergemeinschaft nicht zu, dass die Pflege und Betreuung des stärker Hilfebedürftigen dauerhaft durch den anderen Teil erfolgt.



Die Familienzimmer haben eine Größe von 23m<sup>2</sup>. Dazu gehört ein geräumiges Duschbad. Eigene Möbel und Einrichtungsgegenstände können mitgebracht werden.

**Nähere Informationen über das Konzept gibt es hier:**

**Sozialer Dienst/Heimaufnahmen Tel. 02464-9086-0.**



## Unser Leitbild

Umfassende Pflege ist Lebensqualität für alte und behinderte Menschen. Pflege ist dabei wesentlich mehr als eine „Berufung“ oder das Einsetzen von „Pflegetechniken“. Alter, Krankheit und Hilfebedürftigkeit bedeuten nicht zugleich Hilflosigkeit. Neue oder andere Qualitäten des täglichen Lebens können in den Lebensmittelpunkt des Betreuten rücken.

Wir orientieren uns im Pflegeprozess am ganzheitlich-fördernden Pflegeprozessmodell von Monika Krohwinkel und praktizieren eine aktivierende Pflege. Aktivitäten und existenzielle Erfahrungen des Lebens stehen immer untereinander in Verbindung. Störungen in einem oder mehreren dieser Bereiche mindern die Lebensqualität eines Menschen erheblich und können zu unbewältigten Krisensituationen führen.

Hilfebedürftige Menschen erfahren durch unsere Mitarbeiter/innen eine mitmenschliche, problemorientierte und umfassende Unterstützung und Zuwendung.

Unsere Bewohner sind bei uns nicht einfach am „Ende des Lebens“ angelangt. Wir führen ein offenes und lebendiges Haus, das sich der Umgebung und dem Gemeinwesen öffnet.

Dadurch integrieren wir unsere Bewohner/innen in einen fröhlichen und kreativen Alltag, in dem jeder Tag seine eigene Bedeutung und Wichtigkeit hat.

Wir als Mitarbeiter/innen der Wohnanlage verstehen uns als kompetente und erfahrene Expert/innen in den jeweiligen Fachgebieten. Wir fördern die Qualifikation unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen. Wir bilden aus und legen großen Wert auf interne und externe Fortbildungen.

Wir helfen den Bewohner/innen in einem multiprofessionellen Team dabei, Krisensituationen zu bewältigen, neue Lebensperspektiven zu schaffen und Wohlbefinden zu erreichen.

Ausgewogenes Ernährungsmanagement erhöht die Lebensqualität unserer Bewohner/innen und unterstützt die pflegerischen und therapeutischen Ziele. Wir achten auf eine vielfältige und ausgewogene Nahrungszubereitung in unseren hauseigenen Küchen.

Wir bieten umfangreiche bewohnerorientierte Angebote durch unseren sozialtherapeutischen Dienst, durch Ergo-, Physio-, und Beschäftigungstherapie. Die Bedürfnisse unserer Bewohner achten, respektieren und fördern wir. Regelmäßig finden Gottesdienste der verschiedenen Konfessionen in unserem Haus statt. Wir begleiten unsere Bewohner/innen auch in schwierigen Lebensphasen. Alle Menschen, die mit unseren Einrichtungen beruflich oder privat zu tun haben, sind gleichberechtigte Partner.



## Pflegeleitbild

**Unser primäres Ziel ist es, den Menschen, die unser Haus aufsuchen/aussuchen, ein großes Maß an Wohlbefinden und Selbstständigkeit beizubehalten bzw. zu erreichen.**

● **Dazu gehört:**

- Das Recht eines jeden Menschen, mit Würde und Respekt behandelt zu werden.
- Die zu betreuenden Menschen in pflegerischen Entscheidungen mit einzubeziehen.
- Soziale, kulturelle, ethische und psychologische Bedürfnisse anzuerkennen und in der Pflege zu berücksichtigen.
- Dass Angehörige positiv aufgenommen und aktiv einbezogen werden.
- Dass wir den Menschen in der letzten Phase seines Lebens nicht alleine lassen.
- Dass wir unsere/n Bewohner/in und die Angehörigen/Freunde begleiten sowie religiöse, kulturelle und persönliche Vorstellungen berücksichtigen.
- Dass wir die Schweigepflicht über Personen und Daten einhalten.
- Dass wir ganzheitliche Pflege garantieren.

**Wir garantieren den Menschen, die unsere Einrichtung in Anspruch nehmen, ein hohes Pflegeniveau.**

● **Dazu gehört:**

- Dass unsere Mitarbeiter/innen verantwortungsvoll, sachgerecht, fachlich und kooperativ handeln.
- Dass Kompetenzen eingeräumt und gefördert werden.
- Dass wir das schöpferische Denken und aktive Mitarbeit, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft fördern.
- Dass Offenheit und Vertrauen zwischen allen Mitarbeitern des Hauses herrschen.
- Dass in Konfliktsituationen alle Standpunkte berücksichtigt werden und in einer offenen Diskussion Lösungen erarbeitet werden.
- Dass wir durch interne und externe Fortbildungen, unter Einbeziehung neuester pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse, die individuellen und beruflichen Kompetenzen des Pflegepersonals fördern.



## Feste und Veranstaltungen

**Über das Jahr hinweg laden wir unsere Bewohner und Gäste zu einer Vielzahl von Veranstaltungen ein.** Diese finden in der Regel im Café/Restaurant und im Innenhof statt. Viele Feste beziehen auch die Parkanlagen mit ein. Die meisten davon sind für Angehörige und interessierte Gäste offen. Die Veranstaltungen werden angekündigt im monatlichen Veranstaltungsplan sowie im Internet. Wir sind ein lebendiger Teil der Gemeinde Aldenhoven. Wir arbeiten eng mit den ortsansässigen Vereinen und sozialen und kulturellen Institutionen zusammen, sei es, dass die Vereine sich und ihre Leistungen in den Dienst unserer Bewohner stellen, sei es, dass wir den Vereinen Veranstaltungs- und Versammlungsräume zur Verfügung stellen.

Das Jahr beginnt mit dem Besuch der Hl. Drei Könige auf den Wohnbereichen und in der Cafeteria. Die örtlichen Karnevalsvereine starten ihren Karnevalsauftakt in der Cafeteria und im Innenhof. Unsere große Karnevalsfeier bezieht bekannte überregionale Akteure und viele Karnevalisten der ortsansässigen Vereine mit ein. Auch die Grundschule macht einen Karnevalsanzug in unserem Innenhof mit Musikkapelle und gemütlichem Beisammensein. Zum Schützenfest besucht uns eine Abordnung des hiesigen Schützenvereins. Unser großes Gartenfest, das in der Regel im Mai stattfindet, bringt viel Leben und Abwechslung im Haus und im Park. Den Sommer über veranstalten wir Grillnachmittage. Das Oktoberfest sorgt für Bayrisches Flair. Die

Grundschul Kinder kommen zum St. Martinsfest mit einem Fackelumzug in unseren Innenhof. Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht von Bethlehem auf jeden Wohnbereich. Der traditionelle Weihnachtsmarkt lockt die Besucher im Advent in unser historisches Ambiente.

### Was es sonst noch gibt:

- Nikolaus- und Adventfeier in der Cafeteria
- Gestaltung eines feierlichen Weihnachtsfestes auf den Wohnbereichen;
- Konzerte/Aufführungen in Cafeteria & Innenhof
- Gottesdienste/Betstunden
- VHS Veranstaltungen, Video- & Diavorführungen
- Liedernachmittage begleitet von Gitarrenmusik
- regelmäßiger Besuch des örtl. Kindergartens
- regelmäßige Kontakte zur örtlichen Grundschule; kleine Aufführungen und Beiträge der Grundschule zu den aktuellen Festen
- „Spiel und Spaß“ sowie Besuche der Bewohner durch die Damen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes der Katholischen Kirchengemeinde
- Besuche und Einzelbetreuungen als Ergänzung zur Bewältigung der persönlichen Lebenssituation durch ehrenamtliche Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde
- Ausflüge (auch zu Veranstaltungen in der Gemeinde und der Umgebung)
- Modenschau mit Möglichkeit zum Bekleidungskauf vor Ort
- Brunch und Themenabende im Café/Restaurant
- Tanzkaffee mit Alleinunterhalter





## Beschäftigungstherapie | Seelsorge | Bewohnerbeirat

### Beschäftigungstherapie

Menschen, die aufgrund von Krankheit, Gebrechlichkeit, Vereinsamung und fortschreitender Desorientierung in einer stationären Pflegeeinrichtung leben, benötigen Hilfe und Unterstützung. Sie brauchen verlässliche Beziehungen, in denen sie sich in ihrer Individualität und in ihrer persönlichen Freiheit geschützt fühlen.

Unsere Beschäftigungstherapie befasst sich mit der psychosozialen Betreuung und Begleitung der Bewohner, als Ergänzung zur Pflege und Betreuung durch die Pflegefachkräfte. Die Erfüllung der geistigen und seelischen Bedürfnisse der älteren Menschen steht dabei im Vordergrund.

#### Das Beschäftigungsangebot umfasst u.a. folgende Aktivitäten:

- Einzelbetreuung
- Snoezelen, Basale Stimulation (Förderung der Sinneswahrnehmungen)
- Nähen, Handarbeiten, handwerkliche Tätigkeiten, Backen und Kochen
- Krankenbesuche
- Bewegungstraining/Gymnastik
- Gedächtnistraining, Erinnerungstherapie
- Basteln, Kreatives Gestalten
- Spielen, Singen, Musizieren
- Spaziergänge, Ausflüge



### Seelsorge

Wir pflegen gute Kontakte zu den Religionsgemeinschaften. Regelmäßig finden katholische und evangelische Gottesdienste in unserem Haus statt. Die seelsorgerische Begleitung durch die jeweiligen Kirchengemeinden kann ebenfalls in Anspruch genommen werden.

### Bewohnerbeirat

Die Interessen der Bewohner werden durch den von ihnen selbst gewählten Bewohnerbeirat vertreten. Der Bewohnerbeirat muss an wichtigen Entscheidungen, die den Alltag im Heim betreffen, beteiligt werden. Er trägt Anregungen und Verbesserungsvorschläge zusammen und bespricht diese mit der Heimleitung.



## Angehörigenarbeit | Einzug in unser Haus

### Angehörigenarbeit

Die Angehörigen sind eingeladen, an den Veranstaltungen und Aktivitäten des Hauses teilzunehmen. An speziellen Angehörigenabenden, an denen alle leitenden Mitarbeiter/innen als Gesprächspartner zur Verfügung stehen, können Fragen und Anregungen besprochen werden.

Selbstverständlich können Sie Ihre Angehörigen jederzeit besuchen, abholen oder bei Spaziergängen, Veranstaltungen etc. begleiten. Wir bitten Sie allerdings, diese Aktivitäten bei unserem Pflegepersonal zu melden, damit wir den Überblick über unsere Bewohner behalten können.

Sie können jederzeit zusammen mit unseren Bewohner/innen unser Restaurant/Café besuchen. Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen können die Bewohner/innen im Restaurant/Café kostenlos zu sich nehmen.

Jeder Bewohner ist telefonisch direkt für Sie erreichbar. Die Telefonnummern von Ihren Ansprechpartnern in der Wohngruppe sowie weitere wichtige Informationen erhalten Sie nach dem Einzug Ihrer Angehörigen. Alle für Sie wichtigen Fragen beantworten wir gerne im persönlichen Gespräch.

**Bitte scheuen Sie sich nicht, uns jederzeit anzusprechen.**

### Aufnahme in unsere Einrichtung

Unser Haus ist eingerichtet für Bewohner/innen mit allen Pflegestufen sowie für Menschen mit Behinderungen, die eine umfassende Pflege benötigen.

Die Pflegekassen leisten einen wesentlichen Kostenbeitrag zur Deckung der reinen Pflegekosten. Informationen zu den aktuellen Kostensätzen erhalten Sie bei unseren Mitarbeiter/innen vom Sozialen Dienst/Heimaufnahmen.

Je nach Vorliegen individueller Voraussetzungen besteht in Nordrhein-Westfalen Anspruch auf Pflegewohngeld. Die dann noch verbleibenden Kosten werden vom Sozialhilfeträger übernommen, wenn die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen.

Lassen Sie sich individuell und unverbindlich von unseren Mitarbeiter/innen im Sozialen Dienst über den Heimeinzug und die damit verbundenen Kosten beraten.

Die Mitarbeiter/innen erläutern Ihnen umfassend die gesetzlichen und vertraglichen Gegebenheiten und unterstützen Sie gegebenenfalls bei der Antragsstellung.

**Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!  
Tel. 02464-9086-0**



## Café/Restaurant | Friseur



In unserem großzügigen und hellen Restaurantbereich finden bis zu 60 Personen Platz. Das Ambiente eignet sich für die kleine private Feier bis hin zur großen Festgesellschaft.

Neben dem täglich wechselnden, preiswerten Mittagstisch gibt es auch eine Karte mit kleinen Gerichten sowie ein umfangreiches Frühstücks- und Kaffeeangebot mit leckeren Kuchenspezialitäten. Kommen Sie doch einfach spontan vorbei. Jahreszeitbezogen bieten wir besondere Spezialitäten an. Näheres erfahren Sie über Aushänge, die örtlichen Zeitungen oder im Internet.

Die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pflegeeinrichtung entscheiden selbst, ob sie in den Wohngruppen oder in der Cafeteria essen möchten.



Wir richten Firmen- und Familienfeiern sowie Konferenzen und Tagungen ganz nach ihren Wünschen aus. Bitte sprechen Sie unser freundliches Serviceteam an.

### Öffnungszeiten:

**Mo-So** 9.00-18.00 Uhr

**Sa** 11.00-18.00 Uhr

**Mittagstisch** 12.00-14.00 Uhr

### Information/Reservierung:

**Tel. 02464 9086-514**

## Friseur



Unser hauseigener Friseur befindet sich im Herrenhaus über der Cafeteria und steht unter Leitung einer fachkundigen und kreativen Friseurmeisterin. Unsere Bewohner und Bewohnerinnen und auch externe Kunden sind bei ihr in besten Händen.



## „Essen auf Rädern...“

...ist eine gute Möglichkeit, in den eigenen vier Wänden mit einem leckeren Mittagessen versorgt zu werden. Neben unseren Angeboten der Stationären Pflege und des Betreuten Wohnens unterstützen wir Sie gerne in Ihrem eigenen Zuhause.

An 365 Tagen im Jahr liefern wir Ihnen ein 3-gängiges Menü nach Hause, auch an Sonn- und Feiertagen.

Das Mittagessen wird täglich frisch in unseren Seniorenwohnanlagen zubereitet. Ob aus Aldenhoven, Jülich oder Linnich: jeden Mittag kommt das Essen auf dem schnellsten Weg zu Ihnen.

Wir bieten jeden Mittag zwei Auswahlmenüs. Abwechslung ist garantiert. Über die Wochen hinweg bieten wir mehr als 60 verschiedene Gerichte an. Zu den Hauptgerichten gehören eine Vorsuppe und ein Dessert. Im Angebot haben wir auch Menüs für spezielle Krankheitsbilder.

Das Essen liefern wir heiß und servierfertig in Warmhalteboxen auf Porzellangeschirr. Diese werden bei der nächsten Lieferung wieder von unseren Fahrern mitgenommen. Die Lieferzeiten liegen zwischen 10:30 und 14:00 Uhr. Sie können sich aber darauf einstellen, dass der Fahrer regelmäßig ungefähr zur gleichen Zeit bei Ihnen sein wird.

### Sie haben die völlige Wahlfreiheit und entscheiden

- an welchen Tagen Sie das Essen geliefert bekommen möchten, ob an jedem Tag der Woche oder nur an ausgewählten Wochentagen
- Sie gehen keine Vertragsbindung ein. Sie können die Lieferung jederzeit abbestellen oder wieder beginnen lassen.
- Das Menü kostet inkl. Lieferung 5,90 €.

### Essensbestellung

Das Essen können Sie direkt in unseren Einrichtungen telefonisch oder schriftlich bestellen. Zur ersten Lieferung bringen unsere Fahrer ein Formular mit, damit wir Ihre Kontaktdaten schriftlich haben.

*Wir liefern das Mittagessen auch an Kindergärten, Schulen und Firmen.*





„Essen auf Rädern...“

### Seniorenwohnanlage „Gut Kötténich“

An der Bleiche 28, 52457 Aldenhoven

Tel. 02464/9086-0 (Zentrale), -512 (Küche)

Fax. 02464/9086-508 oder [info@gut-koettenich.de](mailto:info@gut-koettenich.de)

Einzugsbereich: Sämtliche Ortschaften der Gemeinde Aldenhoven und der Stadt Baesweiler sowie angrenzende Ortschaften der Stadt Eschweiler (Dürwiß) und der Stadt Alsdorf (Alsdorf, Begau, Broicher Siedlung, Busch, Hoengen, Mariadorf, Warden)

*Wenn Sie mal zu Hause eine Feierlichkeit haben: Wir liefern auch Menüs und Buffets für kleine und große Gesellschaften. (Partyservice, Catering)*





## Unsere Einrichtungen

Zu unserer Unternehmensgruppe gehören mittlerweile fünf vollstationäre Pflegeeinrichtungen in den Kreisen Düren und Euskirchen. Unsere hohe Qualität ist uns durch externe Prüfungen der Heimaufsicht und des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen immer wieder bestätigt worden. Die Prüfergebnisse sind öffentlich und können gerne in unseren Einrichtungen eingesehen werden.

Wir laden Sie herzlich ein, auch die anderen Einrichtungen unserer Gruppe zu besuchen. Sie werden überall ein Café in gemütlicher Atmosphäre finden. Zu unseren zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten sind Sie herzlich willkommen!



### **„Gut Köttenich“, Aldenhoven, seit 2000**

Wohnanlage im historischen Ambiente eines alten Gutshofes mit 76 vollstationären Plätzen in 44 Einzel- und 16 Doppelzimmern; 2 Verhinderungspfle-

geplätze und 3 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, 1 Seniorenwohnung (Betreutes Wohnen)

An der Bleiche 28 · 52457 Aldenhoven  
Tel.: 0 24 64/90 86-0 · Fax: 0 24 64/90 86-508  
info@gut-koettenich.de  
[www.gut-koettenich.de](http://www.gut-koettenich.de)



### **„An der Zitadelle“, Jülich, seit 2006**

Wohnanlage direkt an der historischen Zitadelle gelegen mit 80 vollstationären Plätzen (nur Einzelzimmer) mit 5 eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen und 3 Verhinderungspflegeplätzen. 8 integrative Wohngruppen und ein geschützter Wohnbereich für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen.

Am Wallgraben 29 · 52428 Jülich  
Tel.: 0 24 61/99 50-0 · Fax: 0 24 61/99 50-525  
info@seniorenzitadelle.de  
[www.seniorenzitadelle.de](http://www.seniorenzitadelle.de)



## Unsere Einrichtungen



### „Am Alten Stadttor“, Bad Münstereifel, 2011

Wohnanlage direkt am mittelalterischen Stadtkern/Orchheimer Tor gelegen mit 80 vollstationären Plätzen (Einzelzimmer) mit eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen in sieben Wohngruppen.

Trierer Straße 29 · 53902 Bad Münstereifel  
Tel.: 0 22 53/54 41-0 · Fax: 0 22 53/54 41-199  
info@seniorenwohnen-stadttor.de  
[www.seniorenwohnen-stadttor.de](http://www.seniorenwohnen-stadttor.de)

Wohnanlage in zentraler Lage in der mehr als 700 Jahre alten Stadt Linnich, der drittgrößten Stadt im Kreis Düren. 80 vollstationäre Plätze (nur Einzelzimmer) in 9 Wohngruppen; eingestreute Kurzzeitpflegeplätze und 6 Wohnungen (Betreutes Wohnen).

Schwarzer Weg 4, 52441 Linnich  
Tel.: 0 24 62/20 32-0 · Fax: 0 24 62/20 32-199  
info@seniorenwohnen-muehlenteich.de  
[www.seniorenwohnen-muehlenteich.de](http://www.seniorenwohnen-muehlenteich.de)



### „Am Holzbendenpark“, Düren, 2011

Wohnanlage in zentraler Lage in der Dürener Innenstadt, direkt an der alten Stadtmauer gelegen. 54 vollstationäre Plätze (Einzelzimmer) in sieben Wohngruppen.

Stürtzstr. 33, 52349 Düren  
Tel.: 0 24 21/20 79-0 · Fax: 0 24 21/20 79-199  
info@seniorenwohnen-holzbendenpark.de  
[www.seniorenwohnen-holzbendenpark.de](http://www.seniorenwohnen-holzbendenpark.de)



### „Am Mühlenteich“, Linnich, 2012



#### **Anfahrt:**

A 44 Aachen-Düsseldorf, Ausfahrt Aldenhoven:

- am Ende der Ausfahrt rechts,
- aus Richtung Aachen: im 2. Kreisverkehr links Richtung Jülich auf die L 136 bzw.
- aus Richtung Düsseldorf: im 3. Kreisverkehr links Richtung Jülich auf die L 136,
- 3. Straße rechts abbiegen (Engelsdorfer Weg)

A4 Aachen-Köln

- A 4 bis zur Autobahnausfahrt Düren
- B 56 Richtung Jülich
- nach ca. 10 km im Kreisverkehr links Richtung Aldenhoven auf die L 136,
- Industriegebiet und erste Ortseinfahrt passieren
- danach links in den Engelsdorfer Weg abbiegen
- nächste Straße rechts abbiegen (An der Bleiche).

#### **Parkmöglichkeiten:**

Auf eigenem Parkplatz vor dem Haus und entlang der Straße „An der Bleiche“

#### **ÖPNV:**

Bushaltestelle „Markt“ 5 Minuten Fußweg entfernt; Linien 6, 71, 90, 278, SB 11 Richtung Aachen, Eschweiler, Geilenkirchen, Jülich, Linnich



# Gut Kötténich

## Wohnanlage für Senioren und Behinderte

„Gut Kötténich“  
Wohnanlage für Senioren und Behinderte  
Ursula Schmidt GmbH

An der Bleiche 28  
52457 Aldenhoven

Tel.: 0 24 64 / 90 86 - 0  
Fax: 0 24 64 / 90 86 - 508

info@gut-koettenich.de  
www.gut-koettenich.de